



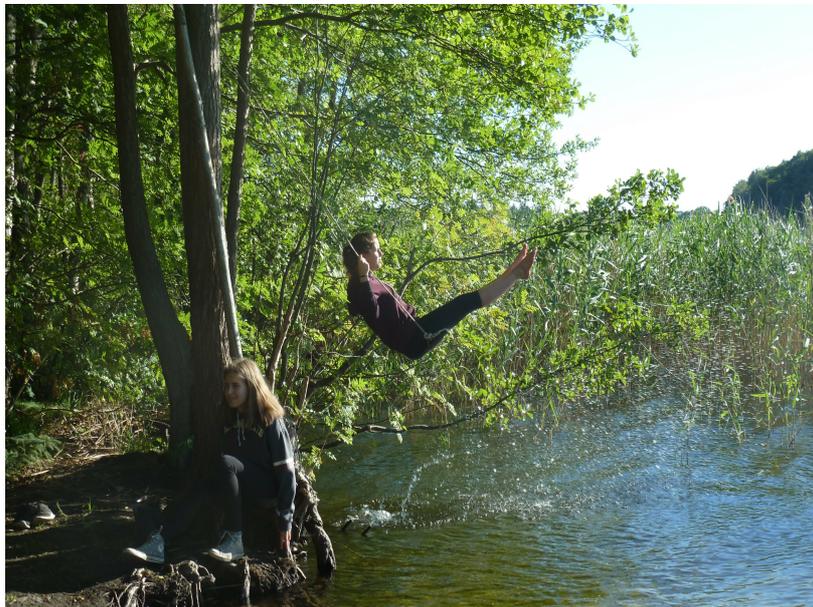
Jahresbrief 2018

Liebe Eltern, Mädchen, junge Frauen!

Liebe Freunde, Förderer und all ihr, die ihr uns auf verschiedenste Weise unterstützt und damit die Drachinzeit überhaupt erst ermöglicht!

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende und wir möchten Euch mit diesem Newsletter wie auch in den letzten Jahren an den Highlights, Bewegungen, Erlebnissen der Drachinzeit in diesem Jahr teilhaben lassen. Hier in Kürze die Themen dieses Jahresbriefs:

- [Drachinzeiten 2018 - Was war besonders?](#)
- [18 Jahre Drachinzeit - Rückblick auf das Festival](#)
- [Tanzen und Paddeln in den Sommerferien](#)
- [Fundraising Erlebnisse und Ergebnisse](#)
- [Neuaufgabe der Drachinzeit-DVD](#)
- [Was bedeutet die Drachinzeit für Dich?](#)
- [Ausblick auf 2019](#)



Drachinzeiten 2018 - Was war besonders dieses Jahr?

Seit etwa 10 Jahren ist der Ablauf sich immer recht ähnlich und doch ist jede Drachinzeit einzigartig und besonders. Das liegt zum einen an den Menschen, die sich einbringen und sie mitgestalten: Teamerinnen, Mädchen, Eltern und Patinnen. Das liegt aber auch an der Natur und am Wetter, das niemals gleich ist. Dieses Jahr war die extreme Trockenheit eine besondere Herausforderung für fast alle Gruppen. Bei Waldbrandstufe 5 war an ein Schwitzhüttenfeuer nicht zu denken. Selbst das Kochen auf dem Feuer war zum Teil tabu und wir haben erstmals über Gas kochen müssen. Das war bequem, aber das Feuer in unserer Mitte fehlte uns auch. Das Schwitzhüttenritual wurde leicht abgewandelt und ein kleineres Feuer in einer Schale wachsam gehütet. Das war nicht weniger kraftvoll und wir sind dankbar, dass

wir trotz dieser extremen Bedingungen 6 wundervolle Drachinzeiten erleben durften.

Wir danken allen Mitwirkenden, insbesondere unseren wundervollen Assistentinnen *Jule und Veronika* (Berlin-Süd), *Nadine* (Jena), *Brigitte* (Potsdam1), *Ronja* (Potsdam2) und *Katharina* (Berlin-Nord).

Weiterhin danken wir den fantastischen Köchinnen und helfenden Begleitfrauen : *Concha* (Berlin-Süd), *Katharina und Simone* (Jena), *Anne und Kathrin* (Berlin-Nord), *Irena und Julia* (Berlin) und *Leonie und Ronja* (Potsdam 2).



Gemeinsam erlebte

wilde Momente,
in den Wind brüllen auf dem Aussichtsturm Götzer Berge

ruhige Momente,
am Lagerfeuer ins Feuer schauen

aufregende Momente,
Kaltwassertaufe am letzten Sonntag

besinnliche Momente,
fantastischer Sonnenuntergang am Feld im Wald von Grützdorf

herausfordernde Momente,
die Solozeit im Wald

leichte und musische Momente,
tolle Lieder mit großartigen jungen Sängerinnen!

stille Momente:

....

wertvolle Bilder im Schatzkästchen unseres Herzens,

neue Freundschaften und inneres Wachstum -

dafür sind wir

DANKBAR.

Gruppe Berlin-Süd, unter Leitung von Karin Feissel und Isabel Knauf



Einblick in die Gruppe Berlin Nord

In der Gruppe Berlin Nord starteten Saskia, Antonia und Katharina dieses Jahr mit acht wunderbaren Mädchen* in die Drachinzeit. Aus dieser Zeit gibt es so viele besondere Erlebnisse. Hier ein kleiner Einblick aus dieser Gruppe:

Wir waren eine bunte Gruppe von Mädchen, die sich alle noch unvertraut waren, mit vielfältigen Hintergründen und familiären Konstellationen. Alle möglichen Gefühle schwebten da am Anfang mit und eine Menge Fragen:

Wer bist Du? Wer seid Ihr? Was passiert in der Drachinzeit?

Über die Fragen lernten wir uns mehr und mehr kennen, bis wir uns irgendwann trauten auch spielerisch zu fragen:

*Geht für Dich Nasepopeln in der Öffentlichkeit?
Wo sind meine eigenen Grenzen?
Spüre ich, wenn sie überschritten werden?
Ist mir das schon mal passiert?*

Die Fragen kreisten um die Themen Sucht, Sehnsucht, Vertrauen und Grenzen - während wir auf dem Kanu über den weißen See paddelten. Plötzlich waren alle in einem Kanu, das schon zu kentern drohte. Unter lautem Lachen platschte es dann und alle lagen im Wasser. Immer noch lachend versuchten wir mit vereinten Kräften das voll Wasser gelaufene Kanu an Land zu ziehen. Am Ende saßen wir ums Feuer, sangen und lauschten Geschichten - ein richtig schöner Tag war das!

Eine weitere "Grenzerfahrung" erlebten wir beim Körperwochenende an der Ostsee. Hier ließen uns Mücken schwer bepackt durch den Wald zum Meer rennen. Es folgten beeindruckende Tage am Wasser: Baden, eintauchen in die Wellen, sich frei fühlen! In den Runden beschäftigten wir uns mit dem Thema: mein Körper. Das war ein intensives Erleben auf vielen Ebenen. Wir haben viel gelacht, Tränen flossen, Augen leuchteten und am Ende hatten wir ganz offene Herzen - eine wirklich besondere Zeit!



Im Ritualwochenende ging es auf mehreren Ebenen um Verabschiedung, geschützt und getragen durch die Patinnen und das Team. Ängste und Sorgen wurden geteilt und dann ging es los: Unterstützt durch die Natur machten sich die Mädchen auf in ihre Solozeit. Mit Musik und Tanz wurden sie wieder in der Gemeinschaft empfangen. So bunt waren die Geschichten, die sie hinterher teilten und so eindrücklich leuchtete jede dabei in ihrer Einzigartigkeit! Eine besondere Zeit, die durch den Empfang der Eltern ihren Höhepunkt erreichte. So reich und intensiv, waren wir in diesem Sommer beisammen, sodass es am Ende schwer war sich zu trennen und die letzten Fragen lauteten:

Wie geht es weiter? Wann treffen wir uns wieder?



18 Jahre Drachinzeit - Rückblick auf das Festival

Wiedersehen wollten sich auch andere Mädchen, Eltern, Patinnen, UnterstützerInnen - kurz Menschen, die wir und die uns in 18 Jahren auf unterschiedlichste Weise begleitet und unterstützt haben. Das Drachinzeit-Fest am 15. Juni war ein wundervoller Anlass sich wieder zusehen. Über 100 Bändchen haben wir verkauft, gefeiert haben wir letztlich mit einigen mehr! Eine Woche haben wir am Eichelkamp gewerkelt, vor allem Antonia und Kathrin waren mit Herzblut, Schweiß und verwegenen Ideen am Start und am Ende der Woche erlaubte eine riesige Vulva den Zugang zum Festplatz. Dort erwartete die Gäste eine Bühne mit Musik, leckeres Büffet und verschiedenste Angebote, über Stoffbindennähen im Dom, Märchen erzählen und Drachinzeitlieder singen im Tipi, hin zu Körpermalerei und Massagekurs. Abends zauberten bunt beleuchtete Bäume eine märchenhafte Stimmung und mit Hula Hoop und guter Musik von Elle feierten wir gemeinsam bis spät in die Nacht. Wir sollten jedes Jahr gemeinsam feiern!



Tanzen und Paddeln in den Sommerferien

Sommertour: zu zehnt waren sie eine Woche lang auf der Brda in Polen unterwegs - Kathrin, Kathy und ehemalige Drachinnen und ihre Freunde bzw. Freundinnen. Sie hatten die wohl einzige Regenwoche in diesem Sommer erwischt, waren aber trotzdem beglückt vom Draußensein, unsagbar schönen Wäldern und einer einmaligen Fluss- und Seenlandschaft. Gemeinsam genossen sie das Nachtpaddeln, den Sonnenuntergang am Meer, viel Spaß und Lachen bis der Bauch weh tut, Freiheit, Nähe, einfach Sein, Chillen - so, wie Ferien halt sein sollten.



Im Drachinnencamp auf dem Apfelberg in Grützdorf ließen es sich Sabrina, Nia und fünf junge Frauen der Drachinzeit von 2013-2017 eine Woche lang richtig gut gehen. Wunderschöne Henna-Tatoos sind dabei entstanden, die ausgiebigste Fusswaschung denn je und immer wieder zeitloses Fliesen mit dem, was gerade dran ist. Bei fantastischem Wetter blieb im Schatten der Bäume viel Zeit für Lebensgeschichten und alle Fragen, die sonst keinen Raum finden. Unter Anleitung von Nia tanzten sie israelischen Gaga-Tanz und Contact Improvisation in der roten Jurte. Die Mädchen waren überrascht von der so anderen Tanzerfahrung und für Sabrina erfüllte sich ein Herzenswunsch: Mit Mädchen der Drachinzeit Zeit haben, draußen sein & tanzen!



Spenden sammeln und Stimmen zählen - Erlebnisse und Ergebnisse im Fundraising

Der nächste Morgen war auch Endspurt für den Sparkassen Wettbewerb, bei dem sich die Drachinzeit als Lieblingsprojekt beworben hatte um unkompliziert Gelder für administrative Aufgaben zu bekommen. Es gab ein heisses Rennen bis Mitternacht,

dass wir nur knapp verloren haben. Wir starteten einen weiteren Anlauf im September mit ungeahnt großer Konkurrenz. Preise gewonnen haben wir nicht, aber wohlwollende Aufmerksamkeit.

Das Spendenziel unserer Sommer-Kampagne auf Betterplace haben wir nicht erreicht und doch sind wir um einiges reicher und dankbar für wertvolle Erfahrungen, wichtige Kontakte, neue Ideen und aufmunternde Worte und Stimmen von Menschen die uns unterstützen. Und ganz ohne Einnahmen blieben wir auch nicht: Etwa 2800 Euro wurden auf Betterplace, beim Drachinzeit-Fest, von Fördermitgliedern u.a. für die Drachinzeit gespendet. Vielen Dank für all Eure Unterstützung!

Neuaufgabe der Drachinzeit - Film - DVD

Seit Anfang des Jahres ist die Drachinzeit-DVD vergriffen. "Es gibt ja das Online-Angebot zum Download - das reicht vielleicht", dachte sich Regisseurin und Produzentin Sil Egger. Aber immer wieder fragten Menschen an. Deshalb ist es jetzt möglich, die DVD vorzubestellen und wenn genug Menschen Interesse zeigen, wird es eine weitere Auflage geben. 60 Bestellungen müssen es mindestens sein, 47 braucht es noch. Hier geht's zur Vorbestellung:

<https://drachinzeit-film.de/produkt/drachinzeit-dvd-preorder/>



Bild von Anouk

Was ist die Drachinzeit für Dich?

Das haben wir die Mädchen der Gruppe Berlin-Süd gefragt. Hier sind ihre Antworten:

"Drachinzeit ist die grenzenlose Freiheit, ein Sonnenaufgang am Meer und ein pausenloses Erfahrungen sammeln. Ich wünschte ich könnte das alles nochmal erleben. Es ist eine intensive, inspirierende einfach wundervolle Zeit..."

"... empfehle ich allen Abenteuerinnen, die eine neue Herausforderung suchen..."

"...ich habe gelernt, dass es wichtig ist auf seine Bedürfnisse zu achten und zu wissen, dass man wichtig ist"

"...meine Patin, die ich dadurch besser kennen lernen durfte, ist wie eine erfahrene ältere Freundin und Bezugsperson geworden, die ich nicht mehr hergeben will..."

"Drachinzeit ist: Freunde finden, denken können, glücklich sein...in sich selbst zurückkommen..."

"Ich bin kein Naturmensch und werde es nie sein, aber ich fand die Drachinzeit echt toll!"

"Wie ein Frühling nach einem langen, kalten Winter"

Ausblick auf 2019

Mit diesem bekräftigenden Feedback beenden wir die diesjährige Drachinzeit und machen uns mit neuer Verstärkung an Board eines großen, starken Team-Bootes auf ins nächste Jahr. Veronika und Brigitte begrüßen wir als neue Co-Leitungen im Team!

Sieben Gruppen wird es nächstes Jahr geben in Potsdam, Berlin und Jena. Die Termine sind bereits online und es gibt schon viele Voranmeldungen. Für 2020 planen wir erstmals eine Drachinzeitgruppe in Magdeburg! Auch in Göttingen gibt es erste Überlegungen. Wir suchen noch interessierte Familien und andere Unterstützende. Falls ihr Menschen in diesen Städten kennt, leitet die Info weiter. Wir freuen uns über Rückmeldungen!

Auch wird es wieder Sommerfahrten und weiterführende Angebote geben. Einige Termine stehen schon fest, einige kommen im März im Frühjahrsbrief.

Winterfahrt: Eine Tour für Grenzgängerinnen* Vom **2.-8. Februar 2019** laden *Diana & Kathrin* dazu ein, mit Langläufern oder Schneeschuhen und Rucksack auf der Schneekuppe durch das Riesengebirge von Hütte zu Hütte wandern. Die Ausschreibung erscheint in Kürze auf der Drachinzeit-Webseite.

Am **14. März** gibt es wieder einen Info-Tag für alle, die sich für das Konzept und Hintergründe der Drachinzeit interessieren und einen Teil vom Team persönlich kennenlernen wollen. Näheres dazu demnächst auf der Webseite.

Vom **12. -14. April 2019** ermöglichen Lucas Nagel und Karin Feißel eine "**Auszeit in der Natur**" für Erwachsene (. In Anlehnung an das Ritualwochenende können Mütter, Väter, Patinnen, u.a. die Erfahrung einer Solonacht im Wald machen. Infos dazu unter <https://wildnisschule-hoherflaeming.de/kurse/befreundete-wildnisschulen/>

Für Frauen und Mütter, die sich selbst eine Begleitung wünschen, ermöglichen *Kathrin und Saskia* im Juni wieder die **rite de passage** für Frauen in Übergängen (www.natur-und-ritual.de/aktuelles) . *Isabel und Veronika* leiten die **GreenDragonCamps**- vier jahreszeitenspezifische Initiationsreisen für Frauen. Infos dazu unter www.naturheilpraxis-wildeweide.de/kursangebote.

Vom **29. Juli - 6. August** gibt es wieder eine **Sommer-Kanufahrt** mit *Kathi & Kathrin* für ehemalige DZ- Mädchen & ihre Freunde* & Freundinnen. Ein Camp mit Schwerpunkt **Tanz & Natur** von *Sabrina* gibt es vorraussichtlich an Himmelfahrt oder Pfingsten. Näheres dazu in Kürze auf der Drachinzeit-Webseite.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und Kennenlernen neuer Mädchen, wenn es wieder heißt:

An die Ruder - Abenteuer ruft, Mädels wir stechen in See!

Bis dahin zieht Euch warm an und kommt gut durch die kalte Jahreszeit...

Euer Drachinzeit-Team



[Newsletter abbestellen](#)